



Horst Opaschowski

Die semiglückliche Gesellschaft

Das neue Leben der Deutschen
auf dem Weg in die Post-Corona-Zeit

Eine repräsentative Studie

2020. 166 Seiten. Hardcover.

19,90 € (D), 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8474-2466-6

eISBN 978-3-8474-1605-0

Erscheinungstermin: 2. November 2020

Dies ist die erste repräsentative Studie über das neue Leben der Deutschen vor, während und nach der Corona-Krise: Viele Menschen werden ärmer, aber nicht unglücklicher. Denn ihr Wohlstandsdenken verändert sich. Gesundheit wird so wertvoll wie Geld. Zeitwohlstand und Beziehungsreichtum kommen als neue Lebensqualitäten hinzu. Und auch der Staat strahlt soziale Wärme aus. Die Zuversicht wächst wieder – trotz unsicherer Zeiten. Die Bürger beweisen Mut und Stärke für Gemeinsamkeiten in Familie, Nachbarschaft und Freundeskreis. Ihre Erfahrung des Aufeinander-Angewiesenseins macht sie sozial sensibler und politisch selbstbewusster – von Familienkontakten über Freundschaftspflege und Nachbarschaftshilfen bis zu Bürgerinitiativen und sozialen Engagements. Die Krise erweist sich zugleich als Chance für eine neue Generationensolidarität. Und der familiäre Zusammenhalt wirkt wie eine verlässliche Wagenburg. Solidarität entwickelt sich wieder zu dem, was sie ursprünglich in der europäischen Arbeiterbewegung des 19. Jahrhunderts einmal war: Zu einer Erfahrung des Aufeinander-Angewiesenseins, bei der sich Eigen- und Gemeinnutz miteinander verbinden und weniger eine Frage von Moral, Fürsorge oder Nächstenliebe sind.



www.shop.budrich.de

Die Deutschen erobern nach der Krise ihr Leben und ihre Zukunft zurück: Sie bauen sich „ihr“ Haus der Zukunft neu. Alles, was sie für ein gutes Leben brauchen, findet sich in den „3G“ dieses Zukunftshauses wieder: Gesundheit. Geld. Geborgenheit. Und die stabilen Bausteine hierfür sind die „3V“: Vertrauen. Verantwortung. Verlässlichkeit. Um persönliche Krisenerfahrungen reicher sehen die Bundesbürger mit großer Hoffnung in ihre Zukunft. Das Leben nach der Krise wird nicht frei von Sorgen sein: Existenzängste um Job- und Einkommensverluste sowie Befürchtungen vor weiteren Epidemiewellen und weltweiten Umwelt-, Wirtschafts- und Gesellschaftskrisen lassen die Menschen nicht zur Ruhe kommen. Groß aber ist ihre Hoffnung, gestärkt und verändert aus der Krise hervorzugehen. Auf dem Weg in die Post-Corona-Zeit sind Lebensgefühl und Stimmungslage der Deutschen ambivalent. In der semiglücklichen Gesellschaft dominiert die Sorge über das, was an Ungewissem kommt, aber auch die Freude über das, was besser wird. Semiglücklich heißt, sich glücklich fühlen können, aber nicht immer glücklich sein müssen.

PROF. DR. HORST OPASCHOWSKI

ist Zukunftswissenschaftler und Berater für Wirtschaft und Politik. 2014 gründete er mit der Bildungsforscherin Irina Pilawa, seiner Tochter, das Opaschowski Institut für Zukunftsforschung (O.I.Z) in Hamburg. Objektiv, glaubwürdig und vorausschauend erforscht Opaschowski seit Jahrzehnten die Lebensgewohnheiten der Bevölkerung. Er gilt als Begründer der Zukunftsforschung in Deutschland.